

Gefrees · Jesusbrunnen · Hohe Haide · Kornbach

Touren-Fakten



A9 – Ausfahrt Gefrees, Buslinien ab Bad Berneck, Münchberg, Hof, Weißenstadt, Wunsiedel



bei der Stadthalle, am Marktplatz



weiß-blaues Rechteck bis Blaupunkt, Blaupunkt bis Kornbach, ohne Markierung bis Nordweg, Nordweg (weißes N auf rotem Grund) bis Gefrees



etwa 16 km



etwa 5 Stunden



Insgesamt etwa 350 m. Von Gefrees (500 m) steil hinauf nach Gottmannsberg (610 m). Steil bergan zum Jesusbrunnen (735 m). Mäßig steil zum Wetzstein (798 m) und zunächst mäßig, dann steiler hinauf zur Hohen Haide (848 m). Mäßig steil, über die Egerquelle (752 m) hinab nach Gefrees.

Wanderkarte: 1 : 50.000
Fritsch Wanderkarte Nr. 52



Steil hinauf zur Hohen Haide!

Tourenbeschreibung

Vom Marktplatz durch den Torbogen gegenüber der Kirche und zur Heinrich-Christian-Funk-Straße. Beim Haus Nr. 14 nach rechts und gegenüber von Haus Nr. 2 links ab und einen Hohlweg aufwärts.

Beim Wegweiser „Jesusbrunnen/Hohe Haide“ finden wir erstmals die Markierung blauer Schrägstrich. Die Holztreppen aufwärts und im weiteren Wegverlauf auf gestuftem Weg am Ortsrand entlang bergan.

Am Waldrand nach links und schließlich durch den Wald bis zur Straße, nach rechts und nach Gottmannsberg.

Durch den Ort steil bergauf. Am Ortsende in den Wald, Schild „Jesusbrunnen“. Auf begrabstem Weg steil aufwärts bis zu einer Forststraße. Auf dieser nach links. Beim neuerlichen Schild „Jesusbrunnen“ rechts ab und weiter bergauf, bis uns ein Wegweiser nach

rechts zu dem im Wald versteckten Jesusbrunnen (1972 vom Fichtelgebirgsverein gefasste Quelle) leitet.

Wieder zurück zum Wanderweg und nach wie vor, teils auf Pfad, bergan. Auf der Höhe queren wir eine Forststraße und wandern, einer anderen Forststraße folgend, in bisheriger Richtung weiter. Es geht jetzt mäßig bergauf. Zwei Forststraßen werden gekreuzt und geradewegs weiter bis zum Wegweiser „Wetzstein“ gewandert. Felsengruppe rechts im Wald mit Aussichtsturmchen und schönem Blick auf Bischofgrün und den Ochsenkopf.

Zurück zum Wanderweg und zunächst mäßig, dann steil hinauf zur Hohen Haide. Ein Stück eben dahin. Schließlich leicht abwärts, über eine Wegkreuzung und bis zu einer Weggabel. Hier nach halblinks. Wir wandern durch den Wald weiter in Richtung der Straße Weißenstadt – Bischofgrün und sehen gelegentlich Autos vorbeiflitzen. Kurz bevor wir die Straße erreichen, treffen wir auf den kreuzenden Blaupunkt-Weg. Wir wenden uns nach links und folgen diesem, links abbiegend, zunächst bis zur Egerquelle.

Von der Egerquelle folgen wir weiter der Blaupunkt-Markierung in Richtung Gefrees (Wegweiser). Der Weg führt immer durch den Wald, dann diesen verlassend und oberhalb der kleinen Ortschaft Haidlas entlang. Über eine Lichtung (rechts Teiche) und wieder in den Wald. Gut auf die Markierung achtend geht es weiter bis Kornbach.

Links haltend in den Ort. Blaupunkt verlässt uns nach links, wir gehen geradeaus weiter

und ein kurzes Stück ohne Markierung auf der nach Knopfhammer führenden Straße entlang. Beim Wegweiser „Tannenreuth“ verlassen wir die Straße nach rechts und wandern auf Fahrweg durch den Wald bergauf, bis wir auf den Nordweg (Markierung weißes N auf rotem Grund) treffen. Wir folgen diesem nach links abwärts. Letztlich geht es über Stufen hinab, an Forellenteichen vorbei und zur Straße. Auf dieser nach rechts, vorbei am Straßenabzweig nach Zell (links die Häuser von Knopfhammer) und beim Wegweiser „Gefrees“ verlassen wir, der Nordweg-Markierung folgend, die Straße nach rechts. Durch den Wald bergauf. Ab Waldende über freie Flur. Bei Weggabel nach rechts und zu einem Sträßchen, wo wir auf die Markierung Blaukreuz treffen. Links ab und mit beiden Markierungen auf der Neuenreuther Straße zurück nach Gefrees.

Wissenswertes

Die Hohe Haide ist ein langgezogener, bewaldeter Bergrücken, dem Schneeberg vorgelagert. Bis 1750 verlief über den Berg eine Straße, der sogenannte „Markgrafenweg“, die von Bayreuth zum Jagdschloss des Bayreuther Markgrafen, nach Kaiserhammer führte.

INFORMATIONEN

Weitere Informationen und Prospektmaterial:

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Rathaus · 95686 Fichtelberg
Tel. 09272 969030 · Fax 09272 9690366
www.ti-fichtelgebirge.de



Eine raffinierte Mischung:
Coffeinhaltige
Orangen-Limonade mit Cola.
Das ist erfrischender Genuss
mit dem gewissen Pfiff!


**Höllens
Sprudel**